



C I S  
Cembalomusik  
in der Stadt Basel

Bischofshof · Münstersaal

## Konzerte 2016/17

17.10. Catalina Vicens

9.1. Jörg-Andreas Böttcher

Jermaine Sprosse

13.3. Francesco Corti

8.5. Thomas Ragossnig



Abonnemente und Vorverkauf:

**Bider & Tanner**

**Ihr Kulturhaus in Basel**

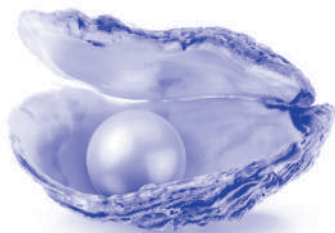
Aeschenvorstadt 2, Postfach, 4010 Basel

Telefon 061 206 99 96

[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

Informationen: [www.cembalomusik.ch](http://www.cembalomusik.ch)





*entdeckungen*

**olymp & hades  
buchhandlung**

*neubadstrasse 140 · 4054 basel  
fon 061 261 88 77 · [www.olympundhades.ch](http://www.olympundhades.ch)*

*Luluderia*

LULUDERIA BLUMENBINDEREI FRANK WÖSSNER  
WETTSTEINPLATZ 8 061 693 03 52  
4058 BASEL WWW.LULUDERIA.CH

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Musikfreunde

Mit dem Saisonprogramm 2016/17 möchten wir Ihnen die Konzerte der 27. Saison vorstellen. Wir hoffen, dass es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, ein abwechslungsreiches Programm mit vier interessanten Konzertabenden zusammenzustellen.

Wir würden uns freuen, Sie auch diese Saison als regelmässige Besucher bei CIS begrüßen zu dürfen.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung

- allen privaten Gönnern
- Luluderia, Blumenbinderei, Basel
- Olymp & Hades, Buchhandlung, Basel
- Radio SRF 2 Kultur, Studio Basel
- Schwabe AG, Druckerei, Muttenz
- Stoffler Musik AG, Basel

Besuchen Sie uns ab Ende September auf unserer neuen Website:  
**[www.cembalomusik.ch](http://www.cembalomusik.ch)**

## ... aus der Presse

*«26 Jahre beste Cembalomusik in Basel – (...) Gustav Leonhardt, aber auch andere Pioniere der historisch informierten Aufführungspraxis haben bewiesen, welch farbenreiches und sprechendes Instrument das Cembalo ist. Viel dazu beigetragen haben – mindestens in Basel – die vom Cembalisten Thomas Ragossnig seit 1990 organisierten Konzerte «CIS» (Cembalomusik in der Stadt Basel). Das kostbare Repertoire vom Barock bis zur Klassik, vom deutschsprachigen Raum über Italien und Frankreich bis Spanien ist so immens, die Spielweisen auf dem Instrument sind so unterschiedlich, die Instrumente selber so verschieden, dass «CIS» noch eine lange Zukunft vor sich hat: Jedes Konzert ist wieder anders.»*

**Basellandschaftliche Zeitung** (Christian Fluri), 14. November 2015



# Mit Freude Musik machen.

Stoffler Musik beim Theater Basel ist seit über 30 Jahren das grösste Fachgeschäft für Tasteninstrumente und Musikproduktion in der Region. Einsteiger und Profis finden hier alles - vom günstigen Mietklavier über Digital-Pianos bis hin zum hochwertigen Konzertflügel.

stoffler  
musik

Stoffler Musik AG | Theaterstrasse 7 | 4051 Basel | Tel. 061 225 91 51 | [www.stofflermusik.ch](http://www.stofflermusik.ch)

---

**Montag, 17. Oktober 2016, 19.30 Uhr**

Bischofshof · Münstersaal

**Catalina Vicens, Cembalo**

*From Parthenope to Parthenia*

Italienische und Englische Cembalomusik aus der Renaissance:  
Werke von Antonio Valente, Giovanni Picchi, William Byrd,  
Peter Philipps, Orlando Gibbons, John Bull u.a.

---

**Montag, 9. Januar 2017, 19.30 Uhr**

Bischofshof · Münstersaal

**Jörg-Andreas Bötticher, Cembalo  
Jermaine Sprosse, Fortepiano**

*Concertando, suonando e improvvisando*

Werke für Cembalo und Fortepiano von  
Wilhelm Friedemann Bach, Johann Gottfried Mützel  
und Wolfgang Amadeus Mozart

---

**Montag, 13. März 2017, 19.30 Uhr**

Bischofshof · Münstersaal

**Francesco Corti, Cembalo**

*Hommages*

Werke von Louis & François Couperin,  
Jean-Henry d'Anglebert und Antoine Forqueray

---

**Montag, 8. Mai 2017, 19.30 Uhr**

Bischofshof · Münstersaal

**Thomas Ragossnig, Cembalo**

*La Ribellione di Ungheria*

Cembalomusik am Wiener Kaiserhof:  
Werke von Johann Jacob Froberger, Alessandro Poglietti,  
Gottlieb Muffat, Joseph Haydn

JOHANN  
SEBASTIAN  
**BACH**  
INVENTIONEN &  
SINFONIEN

THOMAS  
**RAGOSSNIG**



*Solo*  
MUSICA

## CD-NEUERSCHEINUNG

**JOHANN SEBASTIAN  
BACH**  
INVENTIONEN &  
SINFONIEN  
BWV 772-801

**THOMAS RAGOSSNIG**

Cembalo von Markus Krebs, Schaffhausen  
nach einem deutschen Instrument von  
Michael Mietke (Berlin um 1700)

**Die CD ist im Fachhandel erhältlich oder unter [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)**

*Solo*  
MUSICA



**SONY MUSIC**

Distributed in Germany/Austria/Switzerland  
by Sony Music Entertainment



**Catalina Vicens** wurde in Chile geboren. Als Künstlerin und Musikwissenschaftlerin mit Schwerpunkt «Mittelalter und Renaissance» wurde sie weltweit eingeladen auf Originalinstrumenten zu spielen, u.a. auch auf dem ältesten noch spielbaren Cembalo der Welt (Neapel ca. 1525) im National Music Museum (USA). Hier wurde ihre zweite Solo-CD aufgenommen. Ihre mit Preisen ausgezeichnete Debut-CD *Parthenia*, hat sie im Schloss Bad Krozingen aufgenommen, wo ihr auch der 1. Preis des *Fritz-Neumeyer-Wettbewerb*s (Cembalo und Fortepiano) verliehen wurde.

Catalina Vicens ist Dozentin für Mittelalterliche Orgel bei diversen Kursen in Deutschland und gab Meisterkurse in Finnland, Deutschland, Chile und den USA. Dort war sie 2015 auch Jurymitglied des Int. Jurow Cembalowettbewerbs. Sie tritt mit verschiedenen Ensembles regelmäßig in den USA, Südamerika und ganz Europa auf, u.a. auch in so bedeutenden Sälen wie Theater Basel, Teatro Colón, Schwetzingen und Semperoper. Sie ist künstlerische Leiterin des Ensemble *Servir Antico*, das sich der wenig bekannten Musik des Humanismus widmet. Catalina Vicens hat Cembalo, Mittelalterliche Tasteninstrumente und Zeitgenössische Musik (auf historischen Tasteninstrumente) in Philadelphia, Freiburg und Basel studiert. Seit 2014 ist sie Doktorandin an der Leiden Universität. [www.catalinavicens.com](http://www.catalinavicens.com)



**Jörg-Andreas Bötticher**, geboren in Berlin, studierte Alte Musik in Basel. Einem Diplom für Orgel bei J.-C. Zehnder und für Cembalo bei A. Staier schlossen sich Studien bei J. Christensen und G. Leonhardt an. Er konzertiert als Solist, mit der Geigerin P. Nikitassova u.a. sowie mit verschiedenen Ensembles (u.a. La Cetra, Akademie für alte Musik). 2013/14 wirkte er bei Aufführungen der Matthäuspassion mit den Berliner Philharmonikern unter Simon Rattle mit. Bötticher ist Professor für Cembalo, Orgel und Generalbass an der Schola Cantorum. An der Musikhochschule Basel unterrichtet er Aufführungspraxis älterer Musik. Kurse und

Vorträge führten ihn an verschiedene europäische Musikhochschulen und nach Bogota. Er ist Organist an der Predigerkirche Basel und Mitinitiator der dortigen Gesamtauführung der Bachkantaten (2004–2012) sowie künstlerischer Leiter der «Abendmusiken in der Predigerkirche» (seit 2013). Regelmässig wird er als Juror zu internationalen Orgelwettbewerben eingeladen, so z.B. in Alkmaar, Innsbruck, Lausanne oder Lübeck. Er publizierte zu den Themen Generalbass, Musikästhetik und zum Kantatenoeuvre Bachs. Verschiedene CD-Aufnahmen dokumentieren sein Interesse für unbekanntere Komponisten, wie z.B. A. Poglietti, M. Rossi und G. Muffat, oder C. Zuccari und G. Fritz (mit P. Nikitassova). [www.jaboetticher.ch](http://www.jaboetticher.ch)



**Jermaine Sprosse** ist seit Jahren ein gefragter Solist sowie Generalbassspieler und tritt regelmässig als Solist an Cembalo, Clavichord sowie frühem Fortepiano auf. 2007 gewann er den 1. Preis beim «Concorso Internazionale di Musica Antica» in Genua. Jermaine Sprosse begann seine musikalische Laufbahn in Deutschland als Organist und Oboist. Später studierte er Cembalo und Hammerklavier in Berlin bei Mitzi Meyerson und Leo van Doeselaar, sowie privat bei Christine Schornshelm und Stefano Demicheli. Von 2011 bis 2013 studierte er an der Schola Cantorum Basiliensis Cembalo, Clavichord und Improvisation

bei Jörg-Andreas Bötticher, Rudolf Lutz und schloss sein Studium mit Auszeichnung ab. 2015 beendete er seine Studien an der *Schola Cantorum Basiliensis* im Bereich Instrumentalpädagogik

## Folgende Künstlerinnen und Künstler sind in den Jahren 1990–2016 in der Konzertreihe «CIS – Cembalomusik in der Stadt Basel» aufgetreten:

Benjamin Alard	Paola Erdas	Rudolf Lutz
Diego Ares	Nicolau de Figueiredo	Davitt Moroney
Bob van Asperen	Vital Julian Frey	Lars Ulrik Mortensen
Enrico Baiano	Céline Frisch	Trevor Pinnock
Chiara Banchini	Kenneth Gilbert	Eva Maria Pollerus
Olivier Baumont	Jean Goverts	Thomas Ragossnig
Leon Berben	Pierre Goy	Christophe Rousset
Kristian Bezuidenhout	Frédéric Haas	Rebeka Rusó
Els Biesemans	Pierre Hantai	Andrea Scherer
Jörg-Andreas Bötticher	Robert Hill	Christine Schornsheim
Augusta Campagne	Ketil Haugsand	Paul Simmonds
Jesper Christensen	Stanley Hoogland	Geneviève Soly
Maggie Cole	Markus Hünninger	Johann Sonnleitner
Attilio Cremonesi	Jos van Immerseel	Noëlle Spieth
Ottavio Dantone	Christiane Jaccottet	Andreas Staier
Pieter Dirksen	Naoki Kitaya	Melvyn Tan
Katarzyna Drogosz	Geoffrey Lancaster	Edoardo Torbianelli
Mathieu Dupouy	Gustav Leonhardt	Jory Vinikour
Ursula Dütschler	Chani Lesaulnier	Hanna Weinmeister
Richard Egarr	Nadja Lesaulnier	Sophie Yates

## Gönnerbeiträge

Mit einem Gönnerbeitrag helfen Sie mit, dass die Konzertreihe CIS weiterbestehen kann.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bestens.

**Tragen Sie bitte einen allfälligen Gönnerbeitrag auf der beiliegenden Bestellkarte ein oder überweisen Sie ihn direkt auf das PC-Konto 40-61-4 der Basler Kantonalbank zu Gunsten von «CIS - Cembalomusik in der Stadt Basel», IBAN CH71 0077 0016 0578 7213 9**



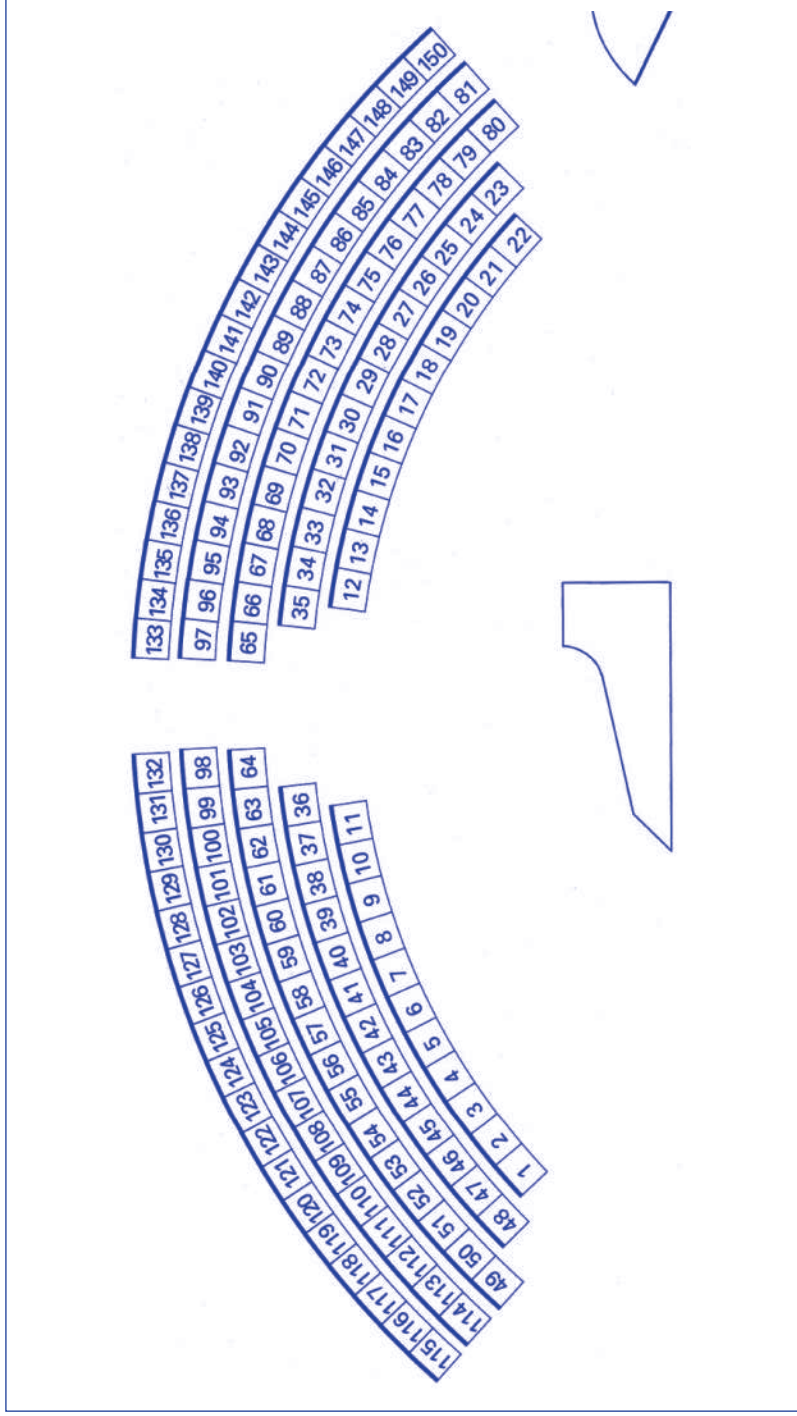
ebenfalls mit Auszeichnung. Jermaine Sprosses Arbeits- und Forschungsschwerpunkt liegt in der Literatur des Galanten Zeitalters, vornehmlich in der Musik der Bach-Söhne und deren stilistischem Umfeld. Er beschäftigt sich intensiv mit der Improvisation im Galanten Stil. Im Jahr 2016 wird er sein zweites Solo-Album mit Ersteinstrumentalwerken von Friedrich Wilhelm Rusts aufnehmen, das bei Sony Classics (deutsche harmonia mundi) erscheinen wird. Seine Début-CD *The Kings Men* wurde von der internationalen Presse hochgelobt und ausgezeichnet. [www.jermainesprosse.net](http://www.jermainesprosse.net)



**Francesco Corti** wurde in Arezzo (Italien) in eine musikalische Familie hinein geboren. Er studierte Orgel in Perugia bei W. van de Pol, danach Cembalo in Genf bei A. Fedi und in Amsterdam bei Bob van Asperen. Im Jahr 2006 gewann er den ersten Preis beim Bach-Wettbewerb in Leipzig und 2007 den zweiten Preis beim Alte Musik-Wettbewerb in Brügge. Als Solist trat er in Rezitals und Konzerten in ganz Europa, den USA, Mexiko, dem fernem Osten und in Neuseeland auf. Er wurde zu namhaften Festivals eingeladen, wie den Salzburger Festspielen, dem Bachfest Leipzig oder zu Utrecht Oude Muziek. Darüber hinaus arbeitet er mit renommierten Ensembles zusammen, wie dem Ensemble Zefiro (A. Bernardini), Les Talens Lyriques (Chr. Rousset) oder Le Concert des Nations (J. Savall). Seit 2007 ist er Mitglied von Les Musiciens du Louvre (M. Minkowski), mit denen er zahlreiche Konzertreisen unternommen und CDs eingespielt hat. Seine Solo-Aufnahmen enthalten u.a. Werke von Louis Couperin und die Partiten von J.S. Bach. Neuerscheinungen für 2016 bringen unter anderem eine CD mit Cembalo-Sonaten von J. Haydn (Aparte) und die beiden Klavierquartette von W.A. Mozart (Decca). Francesco Corti wird ab September 2016 als Professor für historische Tasteninstrumente und Generalbass an der SCB unterrichten. [www.francescocorti.com](http://www.francescocorti.com)



**Thomas Ragossnig** gehört zu den profiliertesten, österreichischen Cembalisten seiner Generation. In Wien geboren und in Basel aufgewachsen, kam er im Elternhaus schon früh mit alter Musik in Berührung und erhielt mit 8 Jahren den ersten Cembalo-Unterricht. Später erwarb er sich an der Schola Cantorum Basiliensis (Cembalo bei J. Goverts und R. Jungmanns) Kenntnisse der stilgerechten Interpretation und Aufführungspraxis alter Musik. 1984 erlangte er hier das Diplom für Alte Musik. Es folgten weitere Studien bei J. Christensen, K. Gilbert, G. Leonhardt und J. Sonnleitner. Konzerte und Rundfunkaufnahmen führten ihn als Solisten und Kammermusiker in viele Länder Europas, in die USA und nach Mexiko sowie zu bedeutenden internationalen Musikfestspielen. Er leitet alljährlich die Sommerkurse für Cembalo in Arosa. Eine reiche kammermusikalische Erfahrung resultiert aus der Zusammenarbeit mit renommierten Musikern und Ensembles sowie zahlreichen Orchestern (u.a. The Chamber Orchestra of Europe unter C. Abbado und Y. Menuhin). Seine Diskographie umfasst mehrere Aufnahmen als Kammermusiker und Solist. Seine CD «Virtuose Variationen» wurde von der Presse begeistert aufgenommen. Im April erschien seine Aufnahme von Bachs Inventionen und Sinfonien beim Label Solo Musica/Sony Music. [www.thomasragossnig.ch](http://www.thomasragossnig.ch)



# Abonnemente und Einzelkarten

---

## Abonnemente

Kat. I	Fr. 132.–	Kinder, Jugendliche, Studierende	Fr. 70.–
Kat. II	Fr. 100.–	Kinder, Jugendliche, Studierende	Fr. 50.–

Bestellungen für Neuabonnemente nehmen wir gerne mit der Bestellkarte entgegen. Sie sind auch direkt erhältlich bei:

## **Bider & Tanner**

### **Ihr Kulturhaus in Basel**

Am Bankenplatz, Aeschenvorstadt 2,

Postfach, 4010 Basel

Telefon 061 206 99 96

[ticket@biderundtanner.ch](mailto:ticket@biderundtanner.ch)

[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

Kontaktpersonen: Herr Raymond Wyler, Herr Hans-Ruedi Etter

Die Abonnementsrechnung erhalten Sie mit Einzahlungsschein. Die bezahlten Abonnemente werden Ihnen per Post zugestellt.

## Einzelkarten

Kat. I	Fr. 38.–	Kinder, Jugendliche, Studierende	Fr. 19.–
Kat. II	Fr. 28.–	Kinder, Jugendliche, Studierende	Fr. 16.–

Der Einzelkartenverkauf beginnt am 1. Oktober 2016.

Erhältlich sind Einzelkarten bei:

**Bider & Tanner/Ihr Kulturhaus in Basel**, T 061 206 99 96,

**Stadtcasino Basel, BaZ am Aeschenplatz, Infothek Riehen**

sowie an allen üblichen Vorverkaufsstellen der Schweiz oder im Internet über **[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)**

Die Abendkasse öffnet jeweils ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn.



## Wir bringen Bewegung in Ihre Kommunikation!

**Druck- und Verlagshaus seit 1488**

Offset- und Digitaldruck, Grafik, Layout,  
Verlagsleistungen, Webdesign und E-Publishing  
aus einer Hand – nähere Informationen  
zu unseren Produkten und Publikationslösungen  
finden Sie unter [www.schwabe.ch](http://www.schwabe.ch).

Schwabe AG  
Steinentorstrasse 13  
4051 Basel

Farnsburgerstrasse 8  
4132 Muttenz

Telefon +41 (0)61 467 85 85  
Fax +41 (0)61 467 85 86  
[info@schwabe.ch](mailto:info@schwabe.ch)

**Schwabe**  
publiziert und produziert